B6 – Henker Führung in Schwäbisch Hall:

Ablauf:
Aus dem 17. Jahrhundert kommt der Henker (auf seiner Zeitreise) authentisch kostümiert ins heutige Schwäbisch Hall. Am liebsten führt er abends bei einbrechender Dunkelheit oder gar nachts mit Laterne und Richtschwert an die früheren Stätten seines Wirkens: Von der Henkersbrücke bis zum Folterturm - in kaum einer anderen Stadt haben sich derart viele Gebäude und Plätze der Strafjustiz aus der Zeit der Henker und Folterknechte erhalten. Die je nach Wunsch mehr gruselige oder mehr amüsante Führung (manchmal staunt der Henker gar sehr über neuzeitliche Errungenschaften) führt zu den Originalschauplätzen der Arbeit von Scharfrichtern seit 500 Jahren: Zur mittelalterlichen Gerichtsstätte mit den berühmten Wetzrillen, zum Pranger (auf dem die Ehrenstrafen vollzogen wurden) oder an den Folterkellern vorbei zum Fuß des Galgenbergs, auf den bis heute "Bettelsteigle" und "Blutsteigle" führen. Man erfährt, dass St. Johann die einzige Kirche war, die er betreten durfte und dass verzweifelte Kranke manchmal im Schutz der Dunkelheit zum heute noch unheimlichen Haus der Haller Henkersfamilien schlichen und dort auf heilsame Hilfe hofften...

Dauer: 70-90 Minuten

Allgemeine Hinweise
Buchung des Programms am Besten bis 3 Monate vor Anreise. Kurzfristige Buchungen auf Anfrage möglich.

Das Programm ist an folgenden Tagen buchbar:
Ganzjährig an allen Wochentagen

Sonstige Informationen:
Die Abrechnung erfolgt direkt mit der Jugendherberge (keine Barzahlung vor Ort erforderlich).

Leistungen
Führung ab Treffpunkt Marktplatz oder Jugendherberge
Preise: € 150.-
Teilnehmer: Maximal 35

Kontakt:
Jugendherberge Schwäbisch Hall
Langenfelder Weg 5
74523 Schwäbisch Hall
Tel: +49 791 41050
Fax: +49 791 47998
JH-Schwaebisch-Hall@jugendherberge.de